

Frankfurt am Main, 31. Juli 2023

Pressemitteilung

Untersuchung zur Hauptversammlungssaison 2023: 100 größte deutsche börsennotierte Unternehmen setzen auch künftig mehrheitlich auf virtuelle Hauptversammlungen

- Das *Aktionaersforum* hat den Modus der diesjährigen Hauptversammlungen (HV) der 100 größten deutschen börsennotierten Unternehmen unter die Lupe genommen.
- Die Mehrheit dieser Unternehmen bevorzugt die virtuelle HV, vor allem bei großkapitalisierten Unternehmen ist diese Form der Durchführung auch in den kommenden Jahren verstärkt zu erwarten.
- Deutlich mehr als vier Fünftel der Unternehmen hat sich die virtuelle HV für die kommenden Jahre per Satzungsänderung bereits jetzt vorab genehmigen lassen. Im DAX 40 schöpften Infineon und VW den maximalen Spielraum von 5 Jahren aus.
- Das *Aktionaersforum* fordert die vollumfängliche Berücksichtigung aller Aktionärsrechte auch bei der virtuellen HV und sieht lediglich eine hybride Veranstaltung als echte Alternative zur Präsenz-HV.

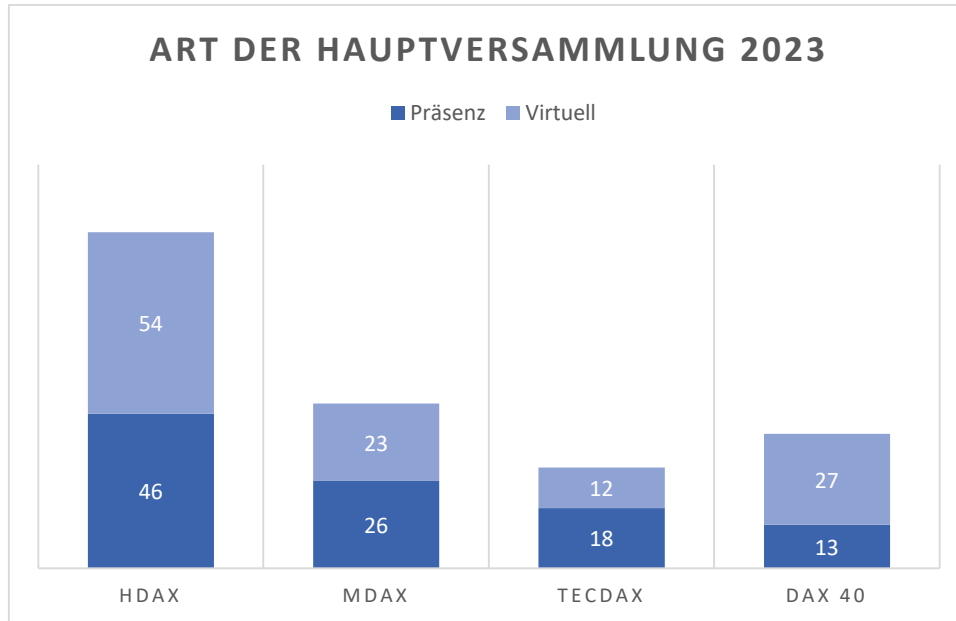
Das *Aktionaersforum*, eine unabhängige und neutrale Plattform für effiziente Stakeholder-Kommunikation und moderne Corporate Governance, hat die Wahl des Hauptversammlungsformats bei den 100 größten deutschen börsennotierten Gesellschaften sowie die im Aktiengesetz neu geschaffene Möglichkeit der Vorabgenehmigung virtueller Hauptversammlungen (HV) untersucht. Ergebnis: Die Mehrheit der Unternehmen (54) bevorzugte in diesem Jahr das Format der virtuellen HV. Zudem hat sich die überwiegende Mehrheit der Gesellschaften (87) per Satzungsänderung auch gleich das Recht zur zukünftigen Durchführung virtueller HV einräumen lassen – in den meisten Fällen für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Arno Balzer, Geschäftsführer des *Aktionaersforums*, kommentierte die Ergebnisse wie folgt: „Die Hauptversammlungssaison 2023 hat wieder einmal offenbart, dass in Deutschland noch erheblicher Nachholbedarf beim Thema Corporate Governance besteht. Gerade der aktive Austausch zwischen den Eigentümern und der Verwaltung einer Gesellschaft ist dabei ein essenzieller Punkt, der leider seit Einführung der ursprünglich für die Pandemie bestimmten Regelungen erheblich gelitten hat. Die Rahmenbedingungen, die diesen Austausch ermöglichen, dürfen aus unserer Sicht in keinem Format beschnitten werden – weder inhaltlich noch technisch. Die starke Nutzung virtueller Hauptversammlungen ist vor diesem Hintergrund besorgniserregend. Besonders irritiert an den Ergebnissen unserer Untersuchung hat uns, dass es gerade die Unternehmen des DAX 40 sind, denen ein umfassender Austausch mit ihren Aktionären offenbar nicht sonderlich am Herzen liegt. Aus unserer Sicht sollten aber gerade Unternehmen wie Infineon oder VW mit gutem Beispiel vorangehen.“

Zu den Ergebnissen im Detail:

Mehrheit der Unternehmen führte Hauptversammlung 2023 virtuell durch

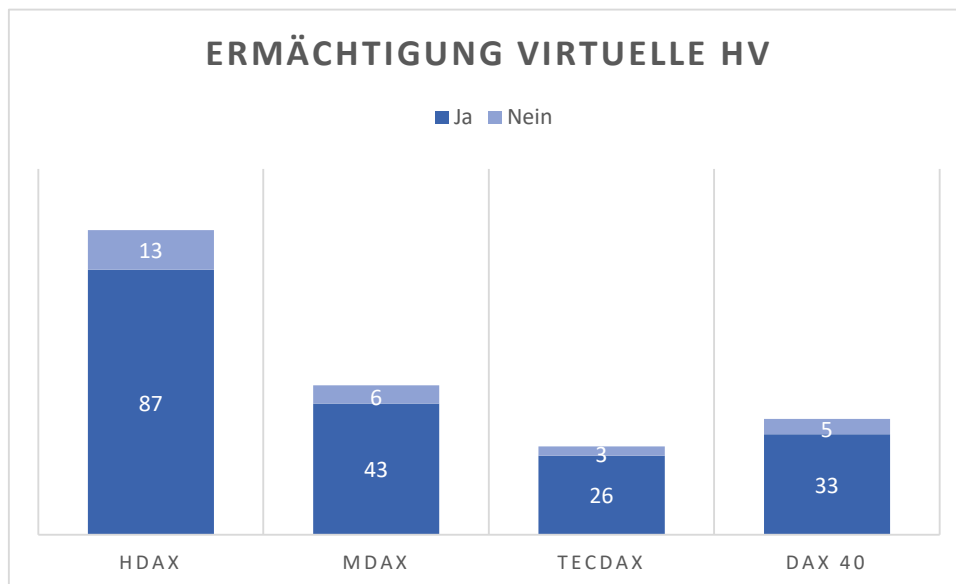
Die Analyse des *Aktionärsforums* zeigt, dass die Mehrzahl der 100 größten deutschen börsennotierten Gesellschaften, nämlich 54, das Aktionärstreffen 2023 in virtueller Form durchgeführt hat. Besonders beliebt war das Format bei den großkapitalisierten Gesellschaften des DAX 40, von denen sich rund zwei Drittel für die virtuelle Variante entschieden haben. Die kleineren Unternehmen hingegen setzen tendenziell auf einen stärkeren Austausch mit ihren Aktionären vor Ort.



Quelle: HV-Einladung und Abstimmungsergebnisse der Unternehmen, Analyse *Aktionärsforum*

Große Mehrheit der 100 größten Aktiengesellschaften setzt auch künftig auf virtuelle Hauptversammlung

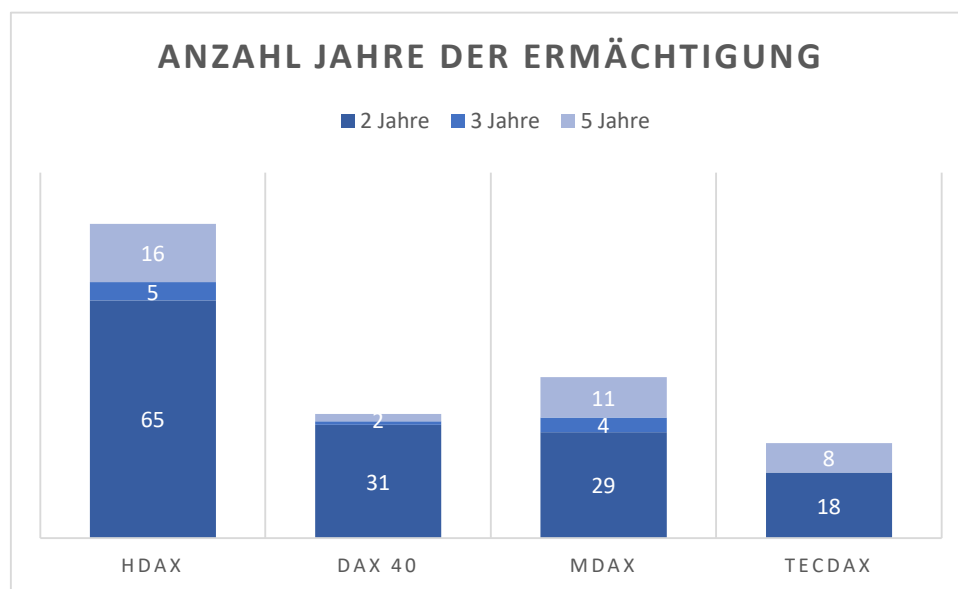
Von den insgesamt 100 Gesellschaften des HDAX hat die überwiegende Mehrheit, nämlich 87, von der aktuellen Gesetzeslage Gebrauch gemacht und sich virtuelle HV für die kommenden Jahre bereits jetzt per Satzungsänderung ermöglichen lassen.



Quelle: HV-Einladung und Abstimmungsergebnisse der Unternehmen, Analyse *Aktionärsforum*

Diese Vorabgenehmigung haben sich insgesamt 65 Gesellschaften für einen Zeitraum von zwei Jahren geben lassen. Der Gesetzgeber hatte eine Maximallaufzeit von fünf Jahren vorgesehen. Die klare Positionierung des Stimmrechtsberaters ISS gegen eine Ermächtigung von mehr als zwei Jahren vor Start der HV-Saison dürfte bei einigen dieser Unternehmen verhindert haben, sich für längere Zeiträume zu entscheiden. Dennoch haben 16 Gesellschaften den vollen Spielraum von fünf Jahren ausgeschöpft – darunter etwa Index-Schergewichte wie Infineon und Volkswagen.

Nur wenige Unternehmen in dieser Hinsicht können als besonders aktionärsfreundlich gesehen werden. Insgesamt haben sich von den 100 Unternehmen lediglich 12 für die Präsenzversammlung im Jahr 2023 in Verbindung mit einem Verzicht auf zukünftige virtuelle HVs entschieden.



Quelle: HV-Einladung und Abstimmungsergebnisse der Unternehmen, Analyse Aktionärsforum

Die in der Pandemie eingeführte Praxis der virtuellen HV und einhergehende Beschneidung von wichtigen Aktionärsrechten hat aus Sicht des *Aktionärsforums* der Aktionärsdemokratie geschadet. Auch wenn kritische Aktionärsrechte wie zum Beispiel das Antrags- und Fragerecht per Gesetz im Juli 2022 nachgebessert wurden, ist die Umsetzung immer noch unzureichend und die virtuelle HV kein adäquater Ersatz für die Präsenzveranstaltung. Dies hat nicht zuletzt die desolante Hauptversammlung der Commerzbank gezeigt, in der die Bank bei der Durchführung technische Probleme hatte und dann noch den Aktionären die Schuld dafür geben wollte, indem man behauptete, die technischen Probleme lägen auf Seiten einzelner Aktionäre.

Hybride Hauptversammlung als Zukunftslösung

Das *Aktionärsforum* sieht deshalb die Zukunft in der hybriden HV, da sie neben dem wertvollen Austausch vor Ort und der Wahrung der Aktionärsrechte auch die Möglichkeit einer virtuellen Teilnahme gewährt und so einer noch breiteren Aktionärsgruppe die Möglichkeit eines institutionalisierten Austauschs mit der Gesellschaft bietet. Grundvoraussetzung muss aus Sicht des *Aktionärsforums* jedoch sein, dass auch bei der virtuellen Zuschaltung alle Aktionärsrechte vollumfänglich gewahrt sind. In der HV-Saison 2023 wurde von einem echten hybriden Format, in dem auch die digital zugeschalteten Teilnehmer abstimmen konnten, lediglich von Shop Apotheke Gebrauch gemacht, die allerdings ihren Hauptsitz in den Niederlanden hat. Viele Gesellschaften haben zwar einen Livestream angeboten, eine Beteiligung an den Debatten sowie eine Abstimmung war jedoch nicht möglich. Unter aktionärsdemokratischen Gesichtspunkten ist das nicht hinnehmbar.

Terminkollisionen erschweren Investorenteilnahme

Dass die hybride HV künftig das Format der Wahl sein sollte, zeigt sich auch daran, dass 2023 erneut auffallend viele Unternehmen ihren HV-Termin auf denselben Tag gelegt haben – in diesem Jahr vor allem auf den 11. und den 17. Mai. Bei den 100 größten Unternehmen fanden 6 Aktionärstreffen am 11. Mai und 14 am 17. Mai statt. Solche Terminballungen erschweren Investoren die Teilnahme an mehreren Hauptversammlungen extrem, machen sie in einigen Fällen sogar unmöglich. Eine virtuelle Teilnahme als zusätzliche Option zur Präsenzveranstaltung kann hier in der Tat Linderung verschaffen.

Die aktuellen Entwicklungen und insbesondere der Nachholbedarf in Deutschland bei Corporate-Governance-Themen zeigen, wie wichtig die jährliche HV und die Möglichkeit, sich als Aktionär und somit als Eigentümer der Gesellschaft aktiv einzubringen, ist. Das *Aktionärsforum* fordert daher eine stärkere Berücksichtigung der Aktionärsrechte und die verpflichtende Umsetzung eines echten hybriden HV-Formats, um die Aktionärsdemokratie in Deutschland zu stärken.

Die Formate der Hauptversammlungen der HDAX-Unternehmen im Überblick

Unternehmen	Index	Datum HV	Format der HV		Ermächtigung virt. HV für		
			Präsenz	Virtuell	Ja	Nein	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre
1 Adidas	DAX 40	11.05.2023	•		•				
2 Adtran	MDAX / TecDax	10.05.2023		•		•			
3 Airbus	DAX 40	19.04.2023	•			•			
4 Aixtron	MDAX / TecDax	17.05.2023	•		•		•		
5 Allianz	DAX 40	04.05.2023		•	•		•		
6 Aroundtown	MDAX	28.06.2023	•			•			
7 Atoss Software	TecDax	28.04.2023	•			•			
8 Aurubis	MDAX	16.02.2023	•		•			•	
9 BASF	DAX 40	27.04.2023	•		•		•		
10 Bayer	DAX 40	28.04.2023		•	•		•		
11 Bechtle	MDAX/TecDax	25.05.2023	•		•				•
12 Befesa	MDAX	15.06.2023	•			•			
13 Beiersdorf	DAX 40	13.04.2023		•	•		•		
14 BMW St	DAX 40	11.05.2023		•	•		•		
15 Brenntag	DAX 40	15.06.2023		•	•		•		
16 Cancom	TECDAX	14.06.2023	•		•		•		
17 Carl Zeiss Meditec	MDAX / TecDax	22.03.2023		•	•				•
18 Commerzbank	DAX 40	31.05.2023		•	•		•		
19 CompuGroup Medical	TecDax	17.05.2023		•	•				•
20 Continental	DAX 40	27.04.2023		•	•			•	
21 Covestro	DAX 40	19.04.2023	•		•		•		
22 CTS Eventim	MDAX	16.05.2023	•		•				•
23 Daimler Truck	DAX 40	21.06.2023		•	•		•		
24 Delivery Hero	MDAX	14.06.2023		•	•		•		
25 Deutsche Bank	DAX 40	17.05.2023	•		•		•		
26 Deutsche Börse*	DAX 40	16.05.2023		•	•				
27 Deutsche Post DHL	DAX 40	04.05.2023	•		•		•		
28 Deutsche Telekom	DAX 40	05.04.2023	•		•		•		
29 Dürr	MDAX	12.05.2023	•		•		•		
30 E.ON	DAX 40	17.05.2023		•	•		•		
31 Eckert&Ziegler	TECDAX	07.06.2023	•		•		•		
32 Encavis	MDAX	01.06.2023	•		•		•		
33 Evonik Industries	MDAX	31.05.2023		•	•				•
34 EVOTEC	MDAX / TecDax	20.06.2023		•	•		•		
35 Fraport	MDAX	23.05.2023		•	•			•	
36 Freenet	MDAX / TecDax	17.05.2023	•		•		•		
37 Fresenius	DAX 40	17.05.2023		•	•		•		
38 Fresenius Medical Care	MDAX	14.07.2023	•		•		•		
39 Fuchs Petrolub Vz	MDAX	03.05.2023	•		•			•	
40 GEA Group	MDAX	27.04.2023		•	•		•		
41 Gerresheimer	MDAX	07.06.2023		•	•		•		
42 Hannover Rück	DAX 40	03.05.2023		•	•		•		
43 HeidelbergCement	DAX 40	11.05.2023	•		•		•		
44 Hella	MDAX	28.04.2023	•			•			
45 HelloFresh	MDAX	12.05.2023		•	•		•		
46 Henkel Vz	DAX 40	24.04.2023	•		•		•		
47 Hensoldt	MDAX / TecDax	12.05.2023	•		•		•		
48 Hugo Boss	MDAX	09.05.2023		•	•		•		
49 Infineon	DAX 40	16.02.2023		•	•				•
50 Jungheinrich Vz	MDAX	11.05.2023		•	•				•

Quelle: HV-Einladung und Abstimmungsergebnisse der Unternehmen, Analyse *Aktionärsforum*

	Unternehmen	Index	Datum HV	Format der HV		Ermächtigung virt. HV ...		2 Jahre	... für	
				Präsenz	Virtuell	Ja	Nein		3 Jahre	5 Jahre
51	K+S	MDAX	10.05.2023		•	•		•		
52	Kion Group	MDAX	17.05.2023	•		•				•
53	Knorr-Bremse	MDAX	05.05.2023		•	•		•		
54	Kontron AG	TecDAX	22.05.2023	•			•			
55	Krones	MDAX	23.05.2023	•		•		•		
56	Lanxess	MDAX	24.05.2023		•	•		•		
57	LEG Immobilien	MDAX	17.05.2023	•		•		•		
58	Lufthansa	MDAX	09.05.2023		•	•		•		
59	Mercedes-Benz Group (ex Daimler)	DAX 40	03.05.2023		•	•		•		
60	Merck KGaA	DAX 40	28.04.2023		•	•		•		
61	Morphosys	TECDAX	17.05.2023		•	•		•		
62	MTU Aero Engines	DAX 40	11.05.2023		•	•		•		
63	Münchener Rück	DAX 40	05.05.2023		•	•		•		
64	Nagarro	TecDAX	21.06.2023	•		•		•		
65	Nemetschek	MDAX / TecDax	23.05.2023	•		•				•
66	Nordex	MDAX / TecDax	06.05.2023		•	•				•
67	Porsche AG	DAX 40	28.06.2023	•			•			
68	Porsche Automobil Vz	DAX 40	30.06.2023	•			•			
69	ProSiebenSat.1	MDAX	30.06.2023		•	•		•		
70	Puma	MDAX	24.05.2023	•		•				•
71	Qiagen	DAX 40	22.06.2023	•			•			
72	Rational	MDAX	10.05.2023	•		•				•
73	Rheinmetall	DAX 40	09.05.2023		•	•		•		
74	RTL	MDAX	26.04.2023	•			•			
75	RWE	DAX 40	04.05.2023		•	•		•		
76	SAP	DAX 40	11.05.2023	•		•		•		
77	Sartorius Vz	DAX 40	29.03.2023		•	•		•		
78	Scout24	MDAX	22.06.2023	•		•		•		
79	Shop Apotheke**	MDAX	26.04.2023	•			•			
80	Siemens	DAX 40	09.02.2023		•	•		•		
81	Siemens Energy	DAX 40	07.02.2023		•	•		•		
82	Siemens Healthineers	DAX 40	15.02.2023		•	•		•		
83	Siltronic	MDAX / TecDax	05.05.2023	•		•		•		
84	Sixt St	MDAX	23.05.2023		•	•		•		
85	SMA Solar Technology	TECDAX	24.05.2023		•	•				•
86	Software AG	TECDAX	17.05.2023	•		•		•		
87	Stabilus	MDAX	15.02.2023		•	•			•	
88	Ströer	MDAX	05.07.2023		•	•		•		
89	Symrise	DAX 40	10.05.2023	•			•			
90	TAG Immobilien	MDAX	16.05.2023	•		•		•		
91	Talanx	MDAX	04.05.2023		•	•		•		
92	TeamViewer	MDAX / TecDax	24.05.2023		•	•		•		
93	Telefonica Deutschland	MDAX / TecDax	17.05.2023	•		•		•		
94	ThyssenKrupp	MDAX	03.02.2023		•	•		•		
95	United Internet	MDAX / TecDax	17.05.2023	•		•		•		
96	Verbio Vereinigte Bioenergie	TecDAX	03.02.2023		•	•				•
97	Volkswagen Vz	DAX 40	10.05.2023	•		•		•		•
98	Vonovia	DAX 40	17.05.2023		•	•		•		
99	Wacker Chemie	MDAX	17.05.2023	•		•				•
100	Zalando	DAX 40	24.05.2023		•	•		•		
	Summe			46	54	87	13	65	5	16

* Ermächtigung virt. HV für 1 Jahr

** Echte hybride HV durchgeführt; Hauptsitz des Unternehmens in den Niederlanden

Quelle: HV-Einladung und Abstimmungsergebnisse der Unternehmen, Analyse *Aktionäersforum*

Pressekontakt:

Dr. Arno Balzer

E-Mail: info@irx.eu

Über die aktionaersforum service GmbH:

Die 2014 gegründete aktionaersforum service GmbH hat es sich als unabhängige und neutrale Plattform zur Aufgabe gemacht, neue Maßstäbe für effiziente Stakeholder-Kommunikation und moderne Corporate Governance zu setzen. Sie bietet verschiedene Online-Produkte und Lösungen an, mit denen Verwaltungen börsennotierter Gesellschaften, Aktionäre, institutionelle Investoren, Aktionärsvereinigungen und sonstige Stakeholder in einen kontinuierlichen und lösungsorientierten Dialog miteinander treten können. Eines dieser Dialogformate ist das Symposium Kapitalmarktrecht, das dieses Jahr am 12. Oktober stattfindet: <https://www.symposium-kapitalmarktrecht.de>